Oktober 2017

**Individuelle Vakuum-Handhabungslösungen aus einer Hand**

euroTECH realisiert kundenspezifische Komplettlösung inklusive Überkranung zum Handling von Glasscheiben

**Wer größere Handhabungsprojekte bewältigen muss, jedoch nicht jede Komponente bei unterschiedlichen Anbietern beziehen möchte, hat es meist schwer. Die Josef Gartner GmbH aus Gundelfingen setzt daher auf die Vakuumtechnik und das Know-How von Eurotech. Gartner, einer der weltweit führenden Spezialisten für Fassaden in Glas, Stahl und Aluminium muss seine Glasscheiben in eine Glaswaschmaschine einlegen und diese nach dem Waschvorgang in Fassadenelemente einsetzen. Dazu bezog das Unternehmen eine individuell abgestimmte Komplettlösung von Eurotech.**

Der Fassadenspezialist Gartner aus Gundelfingen wurde 1868 gegründet. Seit 2001 gehört das Unternehmen zur Permasteelisa Group und damit zu einem der größten Fassadenbauunternehmen der Welt. Eines seiner letzten Projekte war die Elbphilharmonie in Hamburg. Gartner entwickelt gemeinsam mit seinen Kunden individuelle, einzigartige Lösungen. Ein standardisierter Produktkatalog existiert nicht. Von Design, Engineering, Tests, Projektmanagement, Fertigung, Montage bis zur Wartung hochkomplexer Fassaden liefert die Josef Gartner GmbH alles aus einer Hand.

Kaum verwunderlich also, dass Gartner bei der Umsetzung seiner Projekte auf einen Partner setzt, der diesen Eigenschaften ähnelt. „Einen geeigneten Partner zu finden, war gar nicht so einfach, denn wir wollten unser gesamtes Glasmanipulator-Projekt mit nur einer Firma durchführen.“ sagt Dominik Glaser, der im Hause Gartner für Instandhaltung, Reparatur, Überprüfung und Neubeschaffung von Maschinen und Anlagen zuständig ist. „Der erste Anbieter konnte kein Stahlportal anbieten. Der Zweite war nicht in der Lage, die benötigten Stützabstände am Stahlportal einzuhalten. Ein Dritter konnte uns keine schnellen Wechselsaugrahmen anbieten. Erst Eurotech ging auf all unsere Wünsche ein und konnte gemeinsam mit Gartner alle Herausforderungen meistern.“

Es galt, sowohl sehr große, bis zu 800 Kilogramm schwere, als auch sehr kleine Glasscheiben mit ca. 80 Kilogramm mit demselben Gerät handhaben zu können. Das dazu benötigte Stahlkranportal sollte möglichst wenige Stützfüße haben, die sich nur an bestimmten Stellen befinden durften. Mit Hilfe des ersten Hebegeräts sollten Glasscheiben sicher von Transportgestellen aufgenommen und auf das Rollenband einer Glaswaschmaschine abgelegt werden. Das zweite Gerät sollte die Glasscheiben später vom Rollenband der Glaswaschmaschine aufnehmen und in Fassadenelemente einlegen. Eine Säulenführung der Hebegeräte gewährleistet sehr leichtes und genaues Positionieren sowie die schnelle Bewegung der Scheiben. Der Vakuumspezialist Eurotech Vertriebs GmbH bietet neben standardisierten Vakuumkomponenten und Hebegeräten auch kundenspezifische Komplettlösungen an. In Zusammenarbeit mit Gartner erarbeiteten beide Seiten eine Lösung, die seit kurzem in Betrieb ist. „Wir hatten schon sehr genaue Vorstellungen, wie unsere spätere Anlage aussehen sollte und was diese können muss. Eurotech hat uns dabei geholfen, unsere Vorstellungen und Ansprüche in die Tat umzusetzen.“ so Glaser.

In intensivem Kontakt wurde das Projekt von beiden Seiten geplant, konzipiert und ausgearbeitet. Mehrere Abteilungen waren an der Umsetzung des Projekts beteiligt. „Nachdem die Grundvoraussetzungen fest standen, fuhr ich zusammen mit unserem Chefkonstrukteur Reiner Nufer zu Gartner, um uns ein Bild von den Örtlichkeiten zu machen und um alle weiteren Details zu besprechen.“ erzählt Gerhard Bossert, Projektleiter bei Eurotech. „In Kooperation mit Herrn Glaser realisierten wir in den darauf folgenden Wochen eine individuelle Lösung, die genau auf die von Gartner gestellten Aufgabenstellungen abgestimmt war.

Die Erfahrung von Eurotech machte sich Gartner zu Nutze, denn der Vakuumspezialist hatte bereits für andere große Unternehmen im Glasbereich Handhabungsgeräte gebaut. Den Mitarbeitern von Gartner sollte die Arbeit im Zusammenbau erleichtert und ebenso die Arbeitssicherheit und die Handhabungsgeschwindigkeit erhöht werden. „Die neue Anlage von Eurotech übertrifft unsere alte Methode für das Glashandling in fast allen Punkten. Bisher hatten wir mit normalen Glassaugern und Deckenkran gearbeitet. Durch das einfachere, sichere und schnellere Handling der Glasscheiben ist nun unsere Taktzeit erhöht worden.“ berichtet Glaser. „Seit Beginn der Inbetriebnahme läuft alles nahezu reibungslos. Von allen Mitarbeitern, die mit der Anlage arbeiten, kommt positives Feedback. Das erfüllt mich mit Stolz.“ Mit Sicherheit eine solide Basis, die auch in Zukunft Grundlage für eine produktive Zusammenarbeit beider Unternehmen sein wird.

Zeichen: 4.730

**Bildanhang:**



Bild 1:

Das Vakuum-Hebegerät legt die Scheiben auf das Rollenband der Scheibenwaschmaschine

(Foto: Josef Gartner GmbH – bitte bei Bildverwendung angeben)



Bild 2:

Die Glasscheiben werden in der Anlage gereinigt und verlassen sie danach über das Rollenband in einem sogenannten Sauberbereich.

(Foto: Josef Gartner GmbH – bitte bei Bildverwendung angeben)



Bild 3:

Im Sauberbereich werden die Scheiben über das Vakuum-Hebegerät wieder angehoben und in ein Fassadenelement eingelegt.

(Foto: Josef Gartner GmbH – bitte bei Bildverwendung angeben)